

## Verwertung am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde –

## Vom Konzeptentwurf zum gelebten Technologietransfer im Netzwerk

## Agenda:

- a. Das IOW und sein Forschungsprogramm – wo sind die Potentiale?
- b. Phase 1 der Verwertungsförderung – das IOW entwickelt ein Verwertungskonzept
- c. Phase 2 – Verstetigung, neue Potentialentwicklung, Nachhaltigkeit
- d. Phase 3 – Wo sind die Wege zur besseren Ressourcennutzung im TT?
- e. „Leistungsnetz“ – Ein regionales Netzwerk von Leibniz-Instituten verschiedenster Ausrichtungen
- f. Aktivitäten und Ausblick für das Projekt

## a. Das IOW und sein Forschungsprogramm – wo sind die Potentiale?

Universität  
Rostock



Traditio et Innovatio

ERNST MORITZ ARNDT  
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen  
lockt  
Seit 1456

*Leibniz*  
Leibniz-Gemeinschaft



## a. Das IOW und sein Forschungsprogramm – wo sind die Potentiale?



### Das IOW in Zahlen (2016)

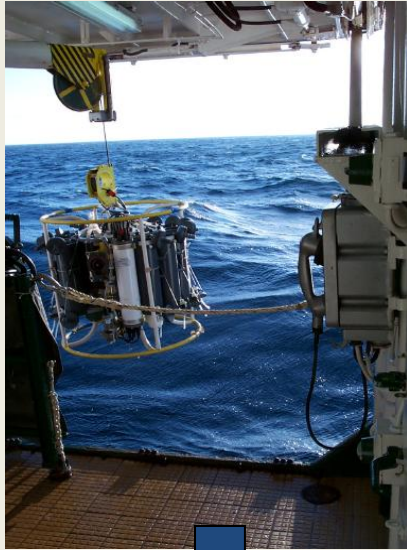
- gegründet: 1992
- MitarbeiterInnen: 225
- Grundetat: rd. 14,5 Mio Euro
- Drittmittel: rd. 9,4 Mio Euro



## Die Ostsee:

- im Zentrum Europas
- verbindet 9 Nationen
- und ungefähr 85 Millionen Menschen (Wassereinzugsgebiet)
- auf einer Fläche von 1.7 Mill km<sup>2</sup> (1/10 von Europa)

## a. Das IOW und sein Forschungsprogramm – wo sind die Potentiale?



**Physikalische  
Ozeanographie:**  
Ozeandynamik,  
Projektion von  
Zukunftsszenarien



**Meereschemie:**  
Umweltschadstoffe,  
Spurengase,  
Chemische Sensoren,  
Stoffkreisläufe



**Biologische  
Ozeanographie:**  
Biodiversitätsänderung  
Nahrungsnetze,  
Biogeochem. Kreisläufe



**Marine Geologie:**  
Marine Sedimente,  
Geochemie,  
Paläo-Umwelt-  
Rekonstruktionen

**Querschnittsaufgaben:  
Innovative Messtechnik  
Modell-Entwicklung**

### IOW Transfer-Produkte: Wissen

#### Wissenschaftliche Erkenntnisse

- Publikationen
- Konferenzen
- Studien

#### Beratungsleistungen für Politik

- Hoheitliche Aufgaben (HELCOM, BSH)
- Marine Umweltüberwachung

#### Wissenstransfer in die Gesellschaft

- Info-Tage
- Schülerarbeit
- Vortragsreihen

## IOW Transfer-Produkte: Technologien

Bisher vorrangig Entwicklungen aus der Messtechnik

### Ein Hauptziel der AG Messtechnik:

Entwicklung oder Anpassung von Mess- und  
Probenahmegeräten für spezifische wissenschaftliche  
Fragestellungen



### 2011-14 erste Förderphase:

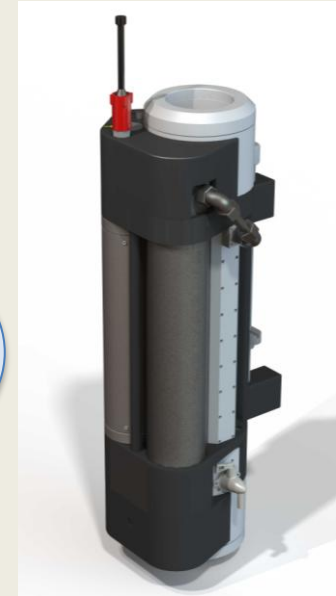


- Ermittlung der Verwertungspotentiale im IOW
- Entwicklung von Kompetenzen
- Aufbau von Strukturen
- Formulierung eines auf das IOW zugeschnittenen Konzeptes
- Zusammenarbeit mit externen Verwertungs-Dienstleistern



Seegangshub-Kompensation (2014)

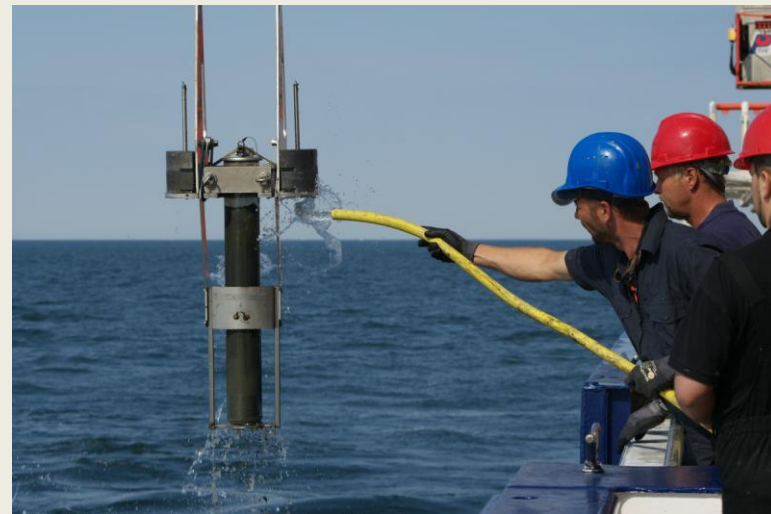
IOW Produkte in  
Verwertung:  
Patente und  
Lizenzen



(AFIS 2012)



Mini-Messcontainer (2016)



Frahm-Lot  
(2012)

### Erreichte Ziele:

- Strukturen und Abläufe für den Umgang mit Erfindungen etabliert
- IOW-Leitlinien für den Umgang mit Schutzrechten
- Erfahrungen mit konkreten Verwertungsabschlüssen/-Verträgen
- Schaffung von Akzeptanz im Institut

2014-17 zweite Förderphase:



### Erreichte Ziele:

- Internationale TT-Workshop-Reihe im Ostseeraum etabliert
- Ein völlig neuartiger Methodenansatz im biologischen Monitoring mit Verwertungsrelevanz
- Ausgründungskonzept im Gesamtnetzwerk in Rostock eingebettet
- Rahmenvereinbarung mit externem Dienstleister
- Verstetigung der TT-Funktion

### ABER: Nachhaltigkeit?

Herausforderung:

- Optimale Ressourcennutzung und Schaffung einer kritischen Masse

### Was wir brauchen:

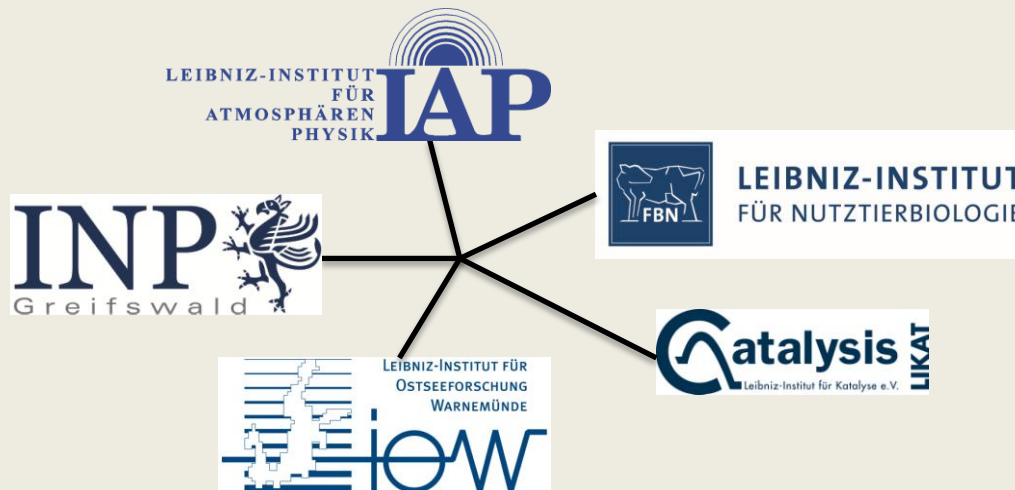
- Stärkung der Zusammenarbeit im NO
- Schaffung von Nachhaltigkeit durch gemeinsame Ressourcen- Nutzung
- Schaffung einer kritischen Masse in einer strukturschwachen, flächenmäßig weiten Region ohne größere Industrieparks
- Ein TT-Verbund **ohne** Gründung einer übergeordneten Struktur.

### Was wir haben:

- Ein aktives langjähriges Netzwerk der Leibnizianer in Mecklenburg-Vorpommern u.a. durch ein erstes gemeinsames Transfer-Projekt gefördert durch BMI (2009):

„Leibniz-Transfer Nordost“: Leibniz-Institute bauen erste Transferstrukturen auf.

- Ein TT-Netzwerk mit Bestand unter vertrauensvoller Zusammenarbeit und regelmäßigem Erfahrungsaustausch – trotz unterschiedlichster fachlicher Ausrichtungen der Häuser. (*best practice exchange*).



### Projekt „Leistungsnetz“

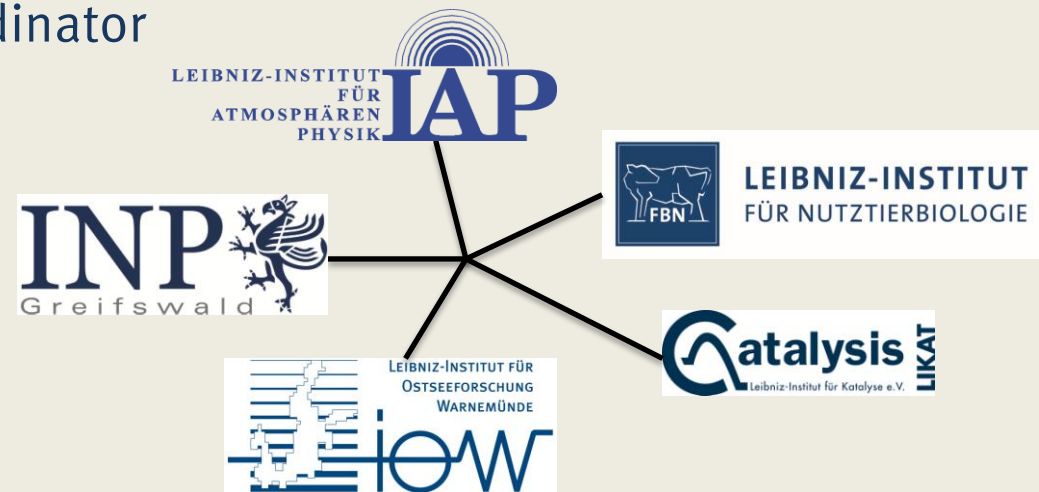
Förderung : BMBF/PT DLR

Laufzeit : 1.7.2017 – 30.6.2020

Budget : 1,5 Mio€

Partner :

- LIKAT Rostock
- IOW Rostock
- FBN Dummerstorf, Koordinator
- INP Greifswald
- IAP Kühlungsborn



### Inhalte:

- Entwicklung konkreter Verwertungsinstrumente („Leistungsmodule“) als Modelle für Dienstleistungsangebote
- Bewertung und ggf. Implementierung der Leistungsmodule der Projektpartner in den einzelnen Instituten
- Angebote dieser Leistungen an die Netzwerkpartner untereinander („best practice exchange“) und Prüfung der Möglichkeiten zum Leistungsausgleich



### Teilvorhaben des Projektes

1. Leistungsmodul: „Alumni-Netze für strategische Orientierungen“, Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)
2. Leistungsmodul: „Erschließung neuer Märkte“, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)
3. Leistungsmodul: „Bereitstellung von Forschungsinfrastrukturen“, Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN)
4. Leistungsmodul: „Compliance in transferrelevanten Bereichen“, Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie (INP)
5. Leistungsmodul: „Wissenstransfer in die Schulen zur Nachwuchsförderung“, Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik (IAP)

### Ziel: Nachhaltigkeit durch

- Stärkung der institutsübergreifenden Zusammenarbeit
- Austausch von Erfahrung und TT-Kompetenz im Verbund
- Überregionale Sichtbarkeit als Partner für F&E und Industrie

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

### Fragen?



**Kontakt:**

- Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT): [www.catalysis.de](http://www.catalysis.de)
- Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW): [www.io-warnemuende.de](http://www.io-warnemuende.de)
- Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN): [www.fbn-dummerstorf.de](http://www.fbn-dummerstorf.de)
- Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie (INP): [www.leibniz-inp.de/](http://www.leibniz-inp.de/)
- Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik (IAP): [www.iap-kborn.de](http://www.iap-kborn.de)